

# Sibirische Winterlibelle

## *Sympecma paedisca*



sahua; www.wikipedia.de

**Schutzstatus:** streng geschützt (FFH-RL Anhang IV)

**Rote Liste D:** vom Aussterben bedroht (1)

Steckbrief geschützte Arten - Stand: 07/2022



## Sibirische Winterlibelle

### *Sympecma paedisca*

#### Kurzbeschreibung

Die sibirische Winterlibelle zählt zu den Kleinlibellen und hat eine Körperlänge von 3 bis 4 cm. Sie ist hellbraun gefärbt mit dunkelbrauner, teils kupferner Zeichnung. Erkennbar ist sie anhand der Ausbuchtung an der Brustlinie und daran, dass sie die Flügel in der Ruhephase zusammenlegt. Im Juni schlüpft die neue Generation, die den Winter in geschützten Quartieren verbringt. Die im Vorjahr geschlüpften Libellen kehren dann im Frühjahr zur Paarung wieder aus ihren Winterquartieren an die Gewässer zurück. Die Eiablage erfolgt meist auf abgestorbenen auf der Wasseroberfläche treibenden Pflanzenteilen.

#### Lebensraum (WSV-relevant)

Die sibirische Winterlibelle bevorzugt flache, besonnte Gewässer (beispielsweise Seen, Teiche und auch Moore). Stehende oder schwach fließende Gewässer mit Röhrichten sowie offenen Wasserflächen werden bevorzugt. Sibirische Winterlibellen überwintern an frost- und kältegeschützten Orten wie Baumhöhlen oder Felsspalten. Jagd-, Reife- und Überwinterungshabitate sind Moore, Heiden, Landröhrichte, Extensivgrünländer und lichte Gehölzbestände. Zusammen mit der gemeinen Winterlibelle ist sie die einzige Libellenart, die als erwachsenes Tier überwintert.

#### Mögliche Vermeidungs- und Ausgleichsmaßnahmen

- an Standorten mit Libellenvorkommen Unterhaltungsarbeiten in der Fortpflanzungsperiode
- von April bis August vermeiden
- Erhalt bzw. Extensivierung von Wiesen und Weiden



D. Wahl, BfG



Andreas Thomas Hein; www.wikipedia.de

#### Quellen und weiterführende Literatur

- Brockhaus et al. 2015. Atlas der Libellen Deutschlands (Odonata). Libellula supplement 14: 1-394.
- Ott, J. et al. (2021): Rote Liste und Gesamtartenliste der Libellen (Odonata) Deutschlands - in
- BfN (Hrsg.) (2021): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands, Band 5: Wirbellose Tiere (Teil 3). Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (5): 659-679.